Audit Gesunde KiTa
Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 17.05.2022 Erstzertifizierung im Jahr: 2019

Allgemein

Name und Anschrift:	Kita Spatzennest, Heinrich-Heine-Straße 17a, 06231 Bad Dürrenberg		
E-Mail:	spatzennest@badduerrenberg.de	Datum:	04.05.2022
Kitaleiter*in:	Frau Zänker	Telefon:	03462-80421
Träger:	Solestadt Bad Dürrenberg, Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg	Qualitätsbeauftragte*r:	Frau Nemes / Frau Steinbrück

Angaben zu Rahmenbedingungen
(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Umweltbewusstsein, welches in unserer Arbeit eine große Rolle spielt. In der letzten Zeit haben die unterschiedlichen Projekte dazu stattgefunden. Wir regen unsere Kinder immer wieder an, dass für uns Upcycling wichtig ist. Wir verwenden die unterschiedlichen Dinge wieder z.B. aus zu klein gewordenen T-Shirts wurden Einkauftaschen hergestellt oder aus Joghurtbechern entstanden tolle Lichterketten. Da wir nach einem teiloffenen Konzept arbeiten, haben die Kinder die Möglichkeit selbst zu entscheiden, was mit wem wo und wie lange möchte ich mich mit einem Thema auseinandersetzen. Das Kind entscheidet, wo möchte ich mich aufhalten. Des Weiteren besteht in unserem Haus die Möglichkeit, dass das Kind entscheidet, ob es draußen oder drinnen spielen möchte. Wir haben die Natur direkt vor der Tür - durch unsere ebenerdigen Gruppenräume und unser großes Außengelände. Gemeinsam mit unseren Kindern bewirtschaften wir einen kleinen Garten in dem Kräuter und verschiedene Gemüsesorten gepflegt, beobachtet, geerntet und verkostet werden. Im vergangenen Jahr haben wir drei Obstbäume gepflanzt und konnten sogar schon im Herbst zwei Äpfel ernten. Mit viel Arbeitseinsatz von unserem Hausmeister wurde gemeinsam mit den Kindern eine Blumenwiese angelegt, auf der sich ein Insektenhotel, ein Vogelhäuschen und ein Schmetterlingsflieder befinden. Somit werden unsere Kinder täglich eingeladen die unterschiedlichen Sachen zu beobachten und zu pflegen. Dabei lernen schon unsere Jüngsten, Verantwortung zu übernehmen. Unser Außengelände schmückt sich mit neuerworbenen U3- sowie Ü3 - Spiellandschaften. Im Frühjahr 2021 konnten wir dank eines Spendenaufrufes unseren Außentrinkbrunnen einweihen.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	- 2020 bekamen wir ein Spielgerät für die Ü3-Kinder mit mehreren Aufstiegsmöglichkeiten, einer Rutsche und Balancierhindernissen - 2021 wurde für die U3-Kinder eine Spiellandschaft, sowie eine Doppelwippe errichtet - 2021/2022 führten wir ein Nachhaltigkeitsprojekt durch, wobei die Kinder zur Mülltrennung und zum Upcycling sensibilisiert wurden - mit dem Projekt haben wir am Wettbewerb "Kids Kreativ" vom Fraunhofer Institut teilgenommen. -Trinkbehälter sind für jede Gruppe frei zugänglich (Selbstbedienung) -
Hindernisse und Stolpersteine:	- Kohortenbildung (Spielgeräte konnten nicht gemeinsam genutzt werden) -für das Team steht nach wie vor kein Rückzugsort für die Pausengestaltung zur Verfügung

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	- Trinkstationen in den Gruppenräumen sowie die Anschaffung des Trinkbrunnen im Garten ermöglicht den Kindern nach Belieben selbständig frisches Wasser zu sich zu nehmen - regelmäßige Bewegungsangebote werden drinnen sowie draußen angeboten - Speiseplan: gemeinsame Absprache im Kinderparlament, es erfolgt eine demokratische Abstimmung - Teilnahme an EU-Obst - 2020 wurden drei Obstbäume gepflanzt - 2021 erfolgte die erste Ernte - jährliche Pflege/Ernte unserer Gemüse- und Kräuterbeete - Bereitstellung von Sonnencreme, Feuchttücher, Windel sowie Coronatests durch den Träger
Hindernisse und Stolpersteine:	- Einhaltung der Kohorten, eingeschränkte Selbstständigkeit der Kinder (keine Selbstbedienung) - finanzielle Hindernisse in der Anschaffung -erschwert kam ein ständiger Personalmangel hinzu

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:	- wir haben die Möglichkeit über das Portal „Lamsa“ uns Unterstützung bei der Übersetzung von Elternbriefen etc. für Kinder mit Migrationshintergrund einzuholen. - unsere Homepage wurde in der Pandemiezeit für Kinder genutzt, die wir in der Notbetreuung in unseren Haus nicht begrüßen konnten, um aktuelle Angebote (Fasching, Lieder, Sankt Martin, usw.) zukommen zu lassen
Hindernisse und Stolpersteine:	- Sprachbarrieren - mangelnde Kommunikation mit der Krippe sowie den weiterbildenden Schulen

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:	- In-House-Seminare werden angeboten sowie individuelle einzelne Schulungen - ergonomische und gesundheitsfördernde Stühle werden angeboten - enge Zusammenarbeit mit Betriebsarzt (Schutzimpfung, Beratung), Gesundheit (Eigenschutz) sowie jährliche Arbeitsschutzbelehrungen - persönliche Termine (bis zu 5 Stück im Monat) werden im Dienstplan berücksichtigt - ca. 2 mal im Jahr gibt es für das Team einen geselligen Abend (freiwillig)
Hindernisse und Stolpersteine:	- ständige Unterbesetzung des Personals sowie die Betreuung von Kindern mit komplexer Förderung häufen sich und bringen oft das Personal an seine Grenzen - dem Personal steht kein Pausenraum zur Verfügung - Schallschutz in den Gruppenräumen fehlt -

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:	- wir arbeiten seit 2021 intensiv an dem Kinderschutzkonzept, indem u.a. ein Kinderparlament ins Leben gerufen wurde. Der Schwerpunk hier lag in der Partizipation (Kinder entscheiden zunehmend selbst im Kita-Alltag) - die Werte und Normen werden in unseren Haus intensiviert (Höflichkeitsformen) - für unsere Vorschule fand das Projekt „Gesunde Brotdose“ über kEb. ev. statt - seit 2021 arbeiten wie nach einem Eingewöhnungskonzept, welches wir für unser Haus abgestimmt haben
Hindernisse und Stolpersteine:	- Kinder kommen oft nach Erkrankung nicht gesund in die Kita (Ansteckungsgefahr für Kinder und Personal) - - durch Personalmangel wenig Möglichkeiten individueller Förderung - Eltern noch transparenter unsere Normen und Werte aufzeigen

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	- 2021 Einfriedung von unseren Vorgarten - 2021 Einbau neuer Eingangstür mit Alarmanlage - Überprüfung des Trinkwassers sowie der Spielgeräte in regelmäßigen Abständen - Weiterbildung 1. Hilfekurs alles zwei Jahre - ständige Überprüfung des Sanitätsmaterials - Anschaffung von Insektenschutz (pro Gruppe ein Fenster) - jährliche Sicherheitskontrollen der Elektrogeräte - jede Gruppen sowie das Büro wurde mit einer Freisprechanlage mit Kamera versehen
Hindernisse und Stolpersteine:	- unsere Eingangstüren sind oft mit Fehlfunktionen verbunden - Gartentore werden von den Eltern oft nicht geschlossen - Eltern tragen keinen Mund- und Nasenschutz

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	- der Träger hat mir uns gemeinsam ein Qualitätshandbuch entwickelt - wir als Kita haben für uns daraufhin ein Qualitätskatalog erstellt (dieser befindet sich in ständiger Fortführung) - Dienstberatungen finden in regelmäßigen Abständen statt (1x mal im Monat) sowie 2 Kurzberatungen - Fortbildung sowie Austausch der Kinderschutzfachkraft (Netzwerkwissen) - Weiterbildung einer Kollegin zum Thema Faustlos - Öffentlichkeitsarbeit (Homepage/Heimatzeitung, Aushänge) - Kooperation mit den Grundschulen
Hindernisse und Stolpersteine:	- keine Vor- und Nachbereitungszeit - es stehen uns keine zeitlichen Ressourcen zur Verfügung

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?
(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Wir haben 2022 ein Konzept für unsere neue erworbene Außenfläche vor der Kita entwickelt und möchten gemeinsam mit unserem Träger, sowie mit den Eltern dieses je nach Möglichkeiten umsetzen.

Für unsere Kinder soll dieses als Zugewinn für ihre gesunde Entwicklung beitragen.

Datum Unterschrift